

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE · Hofgraben 4 · 80539 München

Stadt Nürnberg
Untere Denkmalschutzbehörde
Nikolaus Bencker
Bauhof 5
90402 Nürnberg

IHR ZEICHEN	IHRE NACHRICHT VOM	UNSERE ZEICHEN	DATUM
		V-Z-2022-660-1_S01	13.12.2022

Vollzug des Bayerischen Denkmalschutzgesetzes (BayDSchG)
Denkmalliste – Teil A: Baudenkmäler – Kreisfreie Stadt Nürnberg;
hier: Ortsteil Gostenhof, Solgerstraße 21
(Inv.Nr.: D-5-64-000-1884)
Teilstreichung aus der Denkmalliste

Sehr geehrter Herr Bencker,

das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege wurde von der Stadt Nürnberg darum gebeten, das ehemalige Fabrikgebäude im Hinterhof des Anwesens Solgerstraße 21 dahingehend zu prüfen, ob dieses noch Denkmaleigenschaft aufweise. Der Ortstermin fand am 29.11.2022 statt. Anwesend waren, neben Vertretern des Eigentümers, Herr Bencker und Frau Stern von der Stadt Nürnberg, Frau Maué als Stadtheimatpflegerin und Herr Dr. Gattinger vom BLfD. Es konnte festgestellt werden, dass das Rückgebäude keine Denkmaleigenschaft mehr aufweist.

Das Anwesen war bisher wie folgt in der Bayerischen Denkmalliste, Teil A: Baudenkmäler verzeichnet:

D-5-64-000-1884
Mietshaus, viergeschossiger Mansarddachbau mit Schopf, dreigeschossigem Erker und drei Dachgauben mit Spitzhelm, Sichtziegelbau mit Sandsteinstraßenfassade, im Stil des Neubarock, bez. 1900; Rückgebäude, viergeschossiger, geschlemmter Ziegelbau mit Pultdach, gleichzeitig.

Der Eintrag in die Denkmalliste lautet nun:

D-5-64-000-1884
Mietshaus, viergeschossiger Mansarddachbau mit Schopf, dreigeschossigem Erker und drei Dachgauben mit Spitzhelm, Sichtziegelbau mit Sandsteinstraßenfassade, Neubarock, bez. 1900.

Dr. Karl Gattinger
Wiss. Angestellter
Referat Z I - Bayerische Denkmalliste/Denkmaltopographie

Tel.: 089/2114-389
Fax: 089/2114-300
karl.gattinger@blfd.bayern.de

BAYERISCHES LANDESAMT
FÜR DENKMALPFLEGE

Dienststelle München:
Hofgraben 4
80539 München
Postfach 10 02 03
80076 München

Tel.: 089 2114-0
Fax: 089 2114-300

www.blfd.bayern.de

Bayerische Landesbank München
IBAN DE75 7005 0000 0001 1903 15
BIC BYLADEMM

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE

Wie ein erst jetzt aufgefundenes Schriftstück aus dem Bauarchiv der Stadt Nürnberg belegt, wurde das ehemalige Fabrikgebäude im Luftkrieg über Nürnberg erheblich zerstört; verloren gingen hierbei sämtliche Decken über dem Erd- und den Obergeschossen, die Umfassungsmauern im Dachgeschoss sowie das Dachtragwerk in Gestalt eines Mansarddachs. Der Wiederaufbau führte u.a. zu neuen Zwischendecken sowie zur Aufsetzung eines flachen Satteldachs. In jüngerer Zeit kam es zu weiteren erheblichen Eingriffen in die historische Bausubstanz, die sämtlich ohne Abstimmung mit dem BLfD durchgeführt wurden (u.a. Einbau von Kunststofffenstern, Erneuerung des östlichen Treppenhauses). Durch die Reduzierung der historischen Bausubstanz – bauzeitliche Ausstattung hat sich keine erhalten – sowie durch die Veränderung des historischen Erscheinungsbilds im Äußeren (neue Dachform, moderne Fenster) hat das Gebäude seine historische Aussagekraft als Fabrikgebäude der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg verloren. Es besitzt keine geschichtliche, architekturhistorische oder künstlerische Bedeutung mehr; es erfüllt nicht mehr die Voraussetzungen für ein Baudenkmal nach Art. 1 Abs. 2 BayDSchG und wird deshalb als Anlageteil aus der Bayerischen Denkmalliste, Teil A: Baudenkmäler gestrichen.

Einen Abdruck dieses Schreibens erhalten die Eigentümer und die Stadtheimatpflege.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Karl Gattinger
Wiss. Angestellter